

Einladung

1. VOLTIGIER-CLUB HOMBURG E.V.



zum
Holzpferdturnier
27. Februar 2010

Veranstalter	1. VC Homburg
Turnierleitung	Vorstand des 1. VC Homburg
Austragungsort	Schulturnhalle Freie Waldorfschule, Bexbach
Nennungsschluss	7. Februar 2009
Nennungen an	Janina Hempfling 1. Voltigier-Club Homburg Zum Lappentascher Hof 34 66424 Homburg Telefon: 06841 / 71455
Einsätze	30 € / Gruppe 7 € / je Einzel 10 € / je Doppel
Prüfungen	Gruppenwettbewerbe A /L /M */M**/ S/ Juniorteam Basisgruppen Einzelwettbewerbe M / S / Nachwuchs Doppelwettbewerb, Nachwuchsdoppel
Richter	Ruth Köhler Susanne Fuchs

Es gelten die Bestimmungen der LPO 2008, der WBO 2008, dem Aufgabenheft Voltigieren 2008, den aktuellen Kalenderveröffentlichungen Voltigieren.
Genehmigt von der LK Saar am: _____

Liebe Voltigierer und Ausbilder,

wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr wieder ein Holzpferdturnier ausrichten dürfen und hoffen auf rege Teilnahme.

Sinn und Zweck unseres Turniers zu Saisonbeginn ist:

- trainingsähnliche Wettkampfbedingungen
- Pflichtverbesserung und Verfeinerung am statischen Sportgerät
- Kürsicherheit in Aufbau, Ausführung und Gestaltung
- Bestimmung der Schwierigkeit durch die Richter
- Möglichkeit die Wertnote zu erfahren, die bei gleicher Vorführung auf dem Pferd erzielt werden kann.

Darum:

Zeigt uns auf dem Holzpferd das, was Euch auf den Turnieren in dieser Saison auf dem Pferd gelingen soll

Dieser Spruch betrifft die Kür. Wir stellen uns für unser Turnier keine Kür vor, die eigens für dieses Turnier kreiert wurde und dann nie auf dem Pferd gezeigt wird, weil die Schwierigkeit so hoch ist.

Wir finden es fair, das zu zeigen was dem Leistungsstand der Voltigierer entspricht und auch als „sicher“ bezeichnet werden kann, und während der Saison auch auf dem Pferd gezeigt wird.

Für die Ausbilder:

Es ist von den Richtern ausdrücklich gewünscht, dass ein Ausbilder während der Prüfung mit am Richtertisch sitzt und Einblick in die Notengebung gewinnt, um wertvolle Informationen für die Arbeit mit den Voltigierern zu erhalten.

Prüfung Nr. 1 S-Gruppen,	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Nr. 2 Juniorteams,	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 3 M*-Gruppen,	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 4 M**-Gruppen	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 5 L-Gruppen	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen Altersoffen, bei Teilung nach Alter (L- 16)
Prüfung Nr. 6 A-Gruppen	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen Altersoffen, bei Teilung nach Alter (A- 16)
Prüfung Nr.7 Einzel S	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 8 Einzel M	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 9 Nachwuchseinzel	Jahrgang 1995/96 Aufsprung siehe besondere Bestimmungen Verlangt DVA Kl. IV
Prüfung Nr. 10 Doppel	
Prüfung Nr. 11 Nachwuchsdoppel	Verlangt DVA Kl. IV
Prüfung Nr. 12 Nachwuchsgruppen Schritt/Schritt Mit Platzierung	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen Helfer wird benotet

Prüfung Nr. 13
Nachwuchsgruppen
Schritt/Schritt
Ohne Platzierung

Aufsprung erfolgt nur mit Helfer
Helfer wird benotet

Prüfung Nr. 14
Nachwuchsgruppen
Galopp/Schritt
Mit Platzierung

Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Helfer wird benotet

Prüfung Nr. 15
Nachwuchsgruppen
Galopp/Schritt
Ohne Platzierung

Aufsprung erfolgt nur mit Helfer
Helfer wird benotet

Prüfung Nr. 16
Mini-Schritt

Aufsprung erfolgt nur mit Helfer
Helfer wird benotet
Kein Mindestalter-Höchstalter 10 Jahre,
Ohne Platzierung

Anforderungen für die Mini-Schritt-Gruppen Prüfung Nr. 16

Anforderungen Pflicht:

1. Block:

- Grundsitz-Hampelmann (Arme auf Oberschenkel klatschen und gestreckt über dem Kopf zusammenschlagen)
- D-Fahne
- Positionswechsel (vw über die Griffe auf den Pferdehals wechseln, Armbewegung beliebig, über die Griffe zurück in den Sitz wechseln)
- Abgang nach innen

2. Block:

- freies Knien / Arme schwingen (rechts/links-vor/rück im Wechsel)
- Umsteigen in den Rückwärtssitz
- Bank rücklings mit Abspreizen eines Beines
- Abgang nach innen
-

Pflichtkür für Mini-Schritt-Gruppen

Nachfolgende Übungen als Zweierübungen beliebig gestalten:

Doppelgrundsitz (Armhaltung beliebig), Sitzen-Knien, Doppelknien, Prinzensitz, Übung auf dem Hals rw, Querlieger, Fahne, Stehen

Besondere Bestimmungen

In den Wettbewerben A bis M** sind 8 bis 10 Voltigierer startberechtigt, gewertet werde die Besten 8. Zur Pflichtzeit werden für Voltigierer Nr. 9 + 10 jeweils 1 Minute zur Pflichtzeit hinzugezählt.

In der Kür dürfen alle Voltigierer eingesetzt werden in der erlaubten Zeit lt. LPO

In den Basiswettbewerben sind 5 bis 10 Voltigierer startberechtigt.

Die Zeit von 15 Minuten (Pflicht und Kür) sollte nicht überschritten werden

Die Kür der Galopp/Schritt Gruppen sollte in Anlehnung an die A-Pflichtkür erfolgen

ACHTUNG: Wir haben uns bezüglich der Nachwuchspflicht der Pfalz angeglichen, das bedeutet: Aufsprung, Grundsitz, A-Fahne, Liegestütz, Abgang nach außen, Innen-/Außensitz, Knien, Stüttschwung, Abgang nach innen.

Für die Mini-Schritt-Gruppen darf zusätzlich zum Helfer noch eine Aufsichtsperson mit einlaufen, die während des Wettbewerbes die Minis betreut.

Für alle Leistungsprüfungen (Prfg. 1-9, 12 und 14) gilt: Aufsprung über Minitrampolin oder mit Helfer - die Pflichtübung Aufgang wird bei allen Teilnehmern mit 0 bewertet, es erfolgt eine Bemerkung zur Technik des Aufsprungs mit Korrekturhilfe

Gurtwechsel

Der Gurtwechsel erfolgt unmittelbar vor dem Start und ist zügig vorzunehmen.

Bei den Nachwuchsgruppen Nr. 12- 16 ist kein Gurtwechsel erlaubt.

Unser Verein stellt seinen Gurt zur Verfügung.

Starten mehrere Einzel zusammen, ist kein Gurtwechsel während der Prüfung möglich. Alle Einzel, die zusammen einlaufen, müssen auf einem Gurt starten.

Trampolin im Wettkampfbereich wird von uns zur Verfügung gestellt.

Musik:

Bitte nur CD`s mitbringen.

Nenngeld

Das Nenngeld muss der Nennung beigefügt werden. Die Nennung wird erst mit Eingang der Gebühr gültig.

Startreihenfolge

Die Startreihe erfolgt in der Reihenfolge der Anfahrt

Der Veranstalter behält sich vor, bei großem Nennungsergebnis einzelne Prüfungen zusammen zu legen bzw. ausfallen zu lassen.